

Datum: 04.07.2005

Oldenburgische Volkszeitung

Bewegendes Konzert

Ein Thema: christlich-mennonitischer Dialog

Münster/Vechta (ak) – „Das war ein sehr bewegendes Konzert“, sagt Dr. Thomas Nauert, Theologe der Hochschule Vechta. Er hatte anlässlich des Bistumstages am Samstag gemeinsam mit Paul Mertens ein musikalisch-literarisches Gedenken an



**Dr. Thomas
Nauerth**

die Verfolgten der gewaltlosen Täuferbewegung initiiert. In der Apostelkirche verfolgten viele Gäste – unter ihnen Institutsdirektor Professor Karl Lesch – die Musikstücke und Rezitationen.

„Besonders bewegend war es

für die Mitglieder mennonitischer Gemeinden aus Gronau oder Espelkamp, die dabei waren.“ Die friedlichen Täufer – nicht gleichzusetzen mit der radikalen münsterischen Täuferbewegung – sind Vorläufer der Mennoniten.

Dem seit 1998 angeschobenen christlich-mennonitischen Dialog galt am Samstagvormittag ein Forum in der Katholischen Fakultät. Hier ging es auch um das Thema, inwieweit sich die katholische Kirche als Friedenskirche verstehen kann.